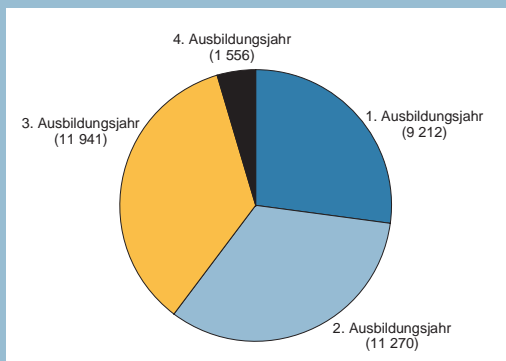


Auszubildende			
Merkmal	2007	2008	2009
Auszubildende nach Ausbildungsbereichen			
Industrie und Handel	25 331	23 769	20 344
darunter: weiblich	10 625	9 986	8 438
Handwerk	11 203	10 229	8 677
darunter: weiblich	2 420	2 265	2 023
Landwirtschaft	1 942	1 777	1 539
darunter: weiblich	372	390	353
Öffentlicher Dienst	1 275	1 267	1 234
darunter: weiblich	810	844	801
Freie Berufe	1 632	1 623	1 538
darunter: weiblich	1 501	1 491	1 411
Hauswirtschaft	721	709	647
darunter: weiblich	659	644	589
Seeschifffahrt	67	.	.
darunter: weiblich	3	.	.
Insgesamt	42 171	39 374	33 979
darunter: weiblich	16 390	15 620	13 615
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Ausbildungsbereichen			
Industrie und Handel	10 404	9 195	7 162
darunter: weiblich	4 471	3 964	3 146
Handwerk	3 671	2 937	2 406
darunter: weiblich	888	752	631
Landwirtschaft	708	559	500
darunter: weiblich	153	147	99
Öffentlicher Dienst	469	390	387
darunter: weiblich	308	265	233
Freie Berufe	547	608	479
darunter: weiblich	494	559	441
Hauswirtschaft	275	257	218
darunter: weiblich	250	229	191
Seeschifffahrt	29	.	.
darunter: weiblich	3	.	.
Insgesamt	16 103	13 946	11 152
darunter: weiblich	6 567	5 916	4 741
Auszubildende nach Ausbildungsjahren			
1. Ausbildungsjahr	14 161	11 851	9 212
2. Ausbildungsjahr	13 900	13 580	11 270
3. Ausbildungsjahr	12 568	12 472	11 941
4. Ausbildungsjahr	1 542	1 471	1 556
Insgesamt	42 171	39 374	33 979

Auszubildende 2009 nach Ausbildungsjahren



Vorbemerkungen

Berufliche Schule ist die zusammenfassende Bezeichnung von öffentlichen und in freier Trägerschaft befindlichen berufsbildenden Einrichtungen, welche die allgemeine Bildung der Schüler fördern und die für einen Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung vermitteln. In der Regel sind mehrere Schularten zu einer beruflichen Schule organisatorisch zusammengeschlossen.

Die **Berufsschule** vermittelt Jugendlichen fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten, erweitert deren allgemeine Bildung und bildet Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben (im dualen System) und außerbetrieblichen Ausbildungsstätten in einem anerkannten Ausbildungsberuf aus.

Als **berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM)** gelten das Berufsvorbereitungsjahr und die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit.

Die **Berufsfachschule** vermittelt in der mindestens einjährigen Schulbesuchszeit eine erste berufliche Bildung und erweitert die allgemeine Bildung. Sie kann auf einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten, einen Teil einer Berufsausbildung vermitteln oder zu einem Berufsabschluss führen, der nur an beruflichen Schulen angeboten wird.

Die **Höhere Berufsfachschule** vermittelt in einer mindestens zweijährigen Schulbesuchszeit allgemeine und berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für einen erfolgreichen staatlichen Berufsabschluss und kann zusätzlich auf eine Prüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten.

Die **Fachoberschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung sowie berufsbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ziel, die Schüler auf ein Fachhochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten.

Das **Fachgymnasium** vermittelt in einer dreijährigen Schulbesuchszeit eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung sowie eine berufsbezogene Bildung mit dem Ziel, die Schüler auf ein Hochschulstudium bzw. eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten.

Die **Fachschule** vermittelt in einer mindestens einjährigen Schulbesuchszeit vertiefte und erweiterte berufliche Fachkenntnisse und erweitert die allgemeine Bildung.

Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte sind mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt. Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 Prozent ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte).

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung eine Berufsausbildung in einem als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf oder in einem Ausbildungsberuf in der Erprobung absolvieren.

Es werden geschlechtsneutrale Formulierungen, soweit vorhanden, bevorzugt. Sonst steht die männliche Form gleichermaßen für Frauen und Männer.

Zeichenerklärung: - nichts vorhanden
x Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
· Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Wir danken dem Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern für die Bereitstellung des Titelfotos.

Pressfoto Lindenbeck, Schwerin

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, richten Sie Ihre Anfragen - schriftlich oder telefonisch - an:

Statistisches Amt
Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 12 01 35
19018 Schwerin
Telefon: 0385 4801-4718
Telefax: 0385 4801-4123
Internet: <http://www.statistik-mv.de>
E-Mail: dezernat42@statistik-mv.de

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2010
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Berufliche Schulen Berufliche Bildung

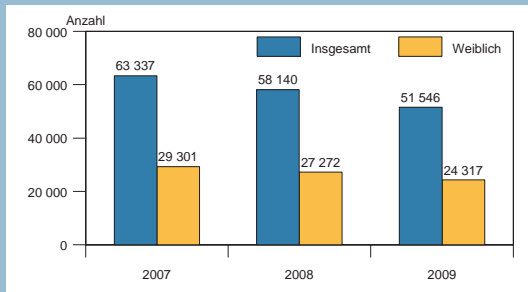
Berufliche Schulen
Schüler
Absolventen/Abgänger/
Lehrkräfte
Auszubildende

Berufliche Schulen

Merkmal	2007	2008	2009
Berufliche Schulen, Klassen und Schüler nach Schularten			
Berufliche Schulen	67	67	66
öffentliche berufliche Schulen	39	37	36
Schulen in freier Trägerschaft	28	30	30
Berufsschule (ohne BVM)			
Schulen	32	31	28
Klassen	1 932	1 802	1 637
Schüler	41 672	38 791	34 011
darunter: weiblich	16 223	15 339	13 508
Berufsvorbereitende Maßnahmen			
Schulen	29	26	24
Klassen	279	222	201
Schüler	4 229	3 669	3 189
darunter: weiblich	1 590	1 450	1 272
Berufsfachschule			
Schulen	39	33	30
Klassen	142	109	72
Schüler	2 962	2 139	1 332
darunter: weiblich	2 198	1 673	1 123
Höhere Berufsfachschule			
Schulen	46	48	44
Klassen	359	338	325
Schüler	7 555	7 157	6 695
darunter: weiblich	5 631	5 397	5 058
Fachoberschule			
Schulen	20	18	21
Klassen	31	26	29
Schüler	767	687	711
darunter: weiblich	343	291	276
Fachgymnasium			
Schulen	20	20	20
Klassen	x	x	x
Schüler	3 744	3 262	2 791
darunter: weiblich	1 808	1 594	1 367
Fachschule			
Schulen	22	22	24
Klassen	111	108	126
Schüler	2 408	2 435	2 817
darunter: weiblich	1 508	1 528	1 713
Berufliche Schulen insgesamt			
Schulen	67	67	66
Klassen¹⁾	2 854	2 605	2 390
Schüler	63 337	58 140	51 546
darunter: weiblich	29 301	27 272	24 317

1) ohne Fachgymnasium

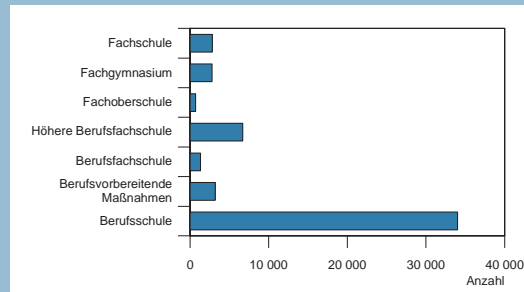
Schüler an beruflichen Schulen nach Jahren



Schüler

Merkmal	2008	2009	
	insgesamt	insgesamt	weiblich
Schüler nach Schularten und Ausbildungsrichtungen			
Berufsschule (ohne BVM)	38 791	34 011	13 508
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	1 973	1 699	468
Fertigungsberufe	16 423	14 348	1 299
technische Berufe	334	319	153
Dienstleistungsberufe	19 905	17 515	11 532
sonstige	156	130	56
Berufsvorbereitende Maßnahmen	3 669	3 189	1 272
Berufsvorbereitungsjahr	950	814	314
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	2 719	2 375	958
Berufsfachschule	2 139	1 332	1 123
Hauswirtschaft	909	590	547
Kinderpflege	426	280	250
Kranken- und Altenpflegehilfe	309	307	235
Masseur und medizinischer Bademeister	156	128	84
sonstige	339	27	7
Höhere Berufsfachschule	7 157	6 695	5 058
Höhere Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe	4 780	4 880	3 819
Höhere Berufsfachschule für Assistenzberufe	1 464	1 143	650
Höhere Berufsfachschule für das Sozialwesen	812	609	529
Höhere Berufsfachschule für Kosmetik	101	63	60
Fachoberschule	687	711	276
Wirtschaft	244	268	135
Sozialpädagogik	101	66	40
Bautechnik	45	54	13
Metalltechnik	95	97	12
Elektrotechnik	78	73	-
Ernährung und Hauswirtschaft	-	80	43
Verwaltung	-	29	19
sonstige	124	44	14
Fachgymnasium	3 262	2 791	1 367
technischer Zweig	717	597	161
wirtschaftlicher Zweig	1 320	1 084	548
ernährungs- und hauswirtschaftlicher Zweig	189	193	113
Gesundheit und Soziales	568	577	441
sonstige	468	340	104
Fachschule	2 435	2 817	1 713
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	210	257	71
technische Berufe	241	335	13
Dienstleistungsberufe	1 984	2 225	1 629

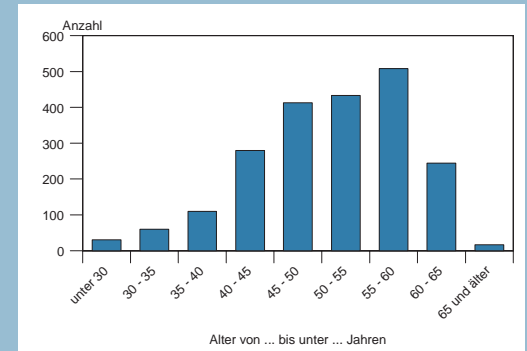
Schüler an beruflichen Schulen 2009 nach Schularten



Absolventen/Abgänger/Lehrkräfte

Merkmal	2007	2008	2009
Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen nach Schularten			
Berufsschule (ohne BVM)	13 607	12 934	12 822
Berufsvorbereitende Maßnahmen	4 521	3 667	3 269
Berufsfachschule	1 155	1 033	909
Höhere Berufsfachschule	2 652	2 438	2 542
Fachoberschule	698	607	582
Fachgymnasium	1 160	1 113	908
Fachschule	763	826	796
Insgesamt	24 556	22 618	21 828
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen			
Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 30	30	27	30
30 - 35	70	61	60
35 - 40	158	129	110
40 - 45	370	322	280
45 - 50	407	404	413
50 - 55	510	474	433
55 - 60	472	488	508
60 - 65	248	234	244
65 und älter	9	19	17
Insgesamt	2 274	2 158	2 095

Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an beruflichen Schulen 2009 nach Altersgruppen



Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an beruflichen Schulen nach Jahren

